

## Die wilden Zwerge – von Noah und Azad

Als sich der Nebel irgendwann lichtete, entdeckten wir ein moosgrünes Boot. Darin saß ein Zwerg mit laubgrüner Hose und smaragdgrünem T-Shirt. Er drückte einen olivgrünen Knopf. Plötzlich kamen zehn Riesen-Boote. In jedem Boot waren mindestens 150 Zwerge. Wir schrien: „Was wollt ihr von uns?“ Die Zwerge sagten alle gleichzeitig: „Grasgrüne Wassermelonen!“ Wir antworteten: „Wir haben Wassermelonen!“ Das kleinste Boot fuhr vor und kam ganz nah zu unserem Boot. Die Zwerge legten ein Brett auf ihre und unsere Reling. Die Zwerge kamen, nahmen die Wassermelonen und fragten: „Wollt ihr mit auf unsere Insel?“ Wir antworteten: „Ja, gerne!“ Also stiegen wir auf ihr Boot und fuhren auf ihre Insel. Dort angekommen, zeigten sie uns die Insel. In der Luft flogen überall hellgrüne Hubschrauber. Auf dem Boden fuhren tannengrüne Panzer und im Meer sahen wir noch sehr viele froschgrüne Boote. Sie zeigten uns die Insel noch ein wenig und da konnten wir auch noch erbsengrüne Autos entdecken. Dann war es aber leider Zeit, sich zu verabschieden.

## Das übergrüne Schiff – von Eva und Luca

Die Birne schaukelte hin und her. Das Wasser wurde immer unruhiger und plötzlich wurde es froschgrün. Mika rief: „Da ist eine Höhle, dort können wir Schutz suchen!“ Allerdings bemerkten sie nicht, dass in der Höhle noch ein anderes Schiff mit hellgrünen Segeln, erbsengrünen Masten, grasgrünen Planken und laubgrünen Kanonen war. „Piraten!“, rief Sebastian. Auf einmal kam eine Gestalt auf das Deck. „Ahoi, Landratten. Ich bin Piratenkapitän Albert Wilhelm Ente, der 70. Ich heiße euch sehr herzlich auf der olivgrünen Seeratte willkommen und das ist Mister Chen. Ihm gehört die Nudelfabrik in dieser Höhle und wir sind quasi seine Sklaven“, erklärte der Piratenkapitän. „Sind die tannengrünen Nudeln denn schon fertig, Albert?“, wollte Mister Chen wissen. „Fast, Mister Chen!“, antwortete Albert. „Dann mach auch die moosgrünen oder laubgrünen!“, befahl Chen. Sebastian fragte: „Wieso machst du deine Stinkenudeln überhaupt?“ Sofort zückte Mister Chen sein smaragdgrünes Schwert und schrie: „Angriff!“ und es gab einen heftigen Kampf. Doch schließlich konnte Mister Chen überwältigt werden und die Piraten, Mika, Sebastian und Professor Glykose segelten gut gelaunt davon.

## Team Dali und die Oliven – von David und Linus

Die Birne fing an heftiger zu schaukeln. Wir hielten uns fest. Auf einmal hielten die Wellen inne. Doch was war das? Wie von Geisterhand schwamm die 1. Klasse neben uns! Sie hatten grasgrüne Umhänge an. Wir riefen ihnen aufmunternd zu: „Wollt ihr nicht an Bord kommen? Wir haben leckere, olivgrüne Oliven, die wir essen könnten!“ Als David in die Olive hineinbiss, rammten wir eine hellgrüne Insel mit tannengrünen Tannen, laubgrünem Laub und sie war voller froschgrüner Frösche. Wir stiegen aus und David rief: „Ich habe meine Oliven vergessen! Ich gehe sie schnell holen!“ Nach kurzer Zeit kam David mit seinem piependen LKW mit der Aufschrift „1 Tonne Oliven“ wieder. Als er endlich bei der 1. Klasse war, lagen sie gerade in der Sonne. Wir legten uns zu ihnen und aßen moosgrüne, smaragdgrüne und erbsengrüne Oliven. Nach einer Weile gingen wir alle wieder zur Birne und fuhren weg - natürlich mit den Oliven!

## Die merkwürdige Flaschenpost – von Noel und Nora

Auf dem Wasser schwamm etwas. Wir holten es herein. Es war eine hellgrüne Flaschenpost. In der Flaschenpost war ein moosgrünes Blatt. Die Schrift war erbsengrün, man konnte es fast nicht lesen. Auf dem Blatt stand: „Hilfe, Hilfe! Holt mich aus dem Gefängnis!“ Aber welches Gefängnis? Es gab ja zwei! Es gab das smaragdgrüne Gefängnis und das laubgrüne Gefängnis. Also entschieden wir uns, zum laubgrünen Gefängnis zu gehen. Als wir angekommen waren, stand vor uns ein Elektrozaun. „Betreten verboten!“ Wir stiegen trotzdem über den Elektrozaun. Die Blätter waren froschgrün und die Tannen waren tannengrün. Nach einer Weile fanden wir das Gefängnis. Im Gefängnis war ein gruseliges Skelett. Sofort rannten wir weg und gingen zum anderen Gefängnis. Wir halfen der Person aus dem Brief und brachten sie in unser grasgrünes und olivgrünes Zuhause. Es handelte sich um einen Mann, der Leonardo hieß und nach zwei Wochen ging er weg. Leider wussten wir nicht, wohin.

## Die heilige Gurke – von Lara und Tino

Gelangweilt saß Sebastian in der Birne und beobachtete das Meer. Doch da entdeckte er etwas am Horizont! Da stand eine riesige, heilige, smaragdgrüne Gurke! Sie stellte sich auf die Hinterbeine und man konnte ihren grasgrünen Bart sehen. Da kamen erbsengrüne Erbsen herbei und riefen: „Wenn ihr an der heiligen Gurke vorbei wollt, müsst ihr zwei Aufgaben erledigen!“

1. Aufgabe: Taucht hinunter und holt die heilige, tannengrüne Krone der Heiligen See- und Landgurke!

2. Aufgabe: Bringt der Gurke ihr Lieblingsessen – olivgrüne Oliven!

Sebastian tauchte hinunter und fand die Krone, eingebuddelt im Schlamm.

Gleichzeitig suchte Mika an Land nach Oliven. Als er um die 10 000 Oliven gefunden hatte und sie der Gurke gab, dankte die Gurke ihm. Jetzt gab

Sebastian ihr die Krone und ihm fiel auf, dass die Gurke laubgrüne Augen hatte. Sie schenkte den beiden eine froschgrüne und eine moosgrüne Kette.

Mika und Sebastian dankten ihr: „Dankeschön!“ Die Erbsen sagten: „Jetzt dürft ihr weiterfahren!“ Sie fuhren glücklich auf der hellgrünen Birne im

Meer herum und blieben für immer beste Freunde.

## Die Gestalt – von Yannick und Marwin

„Schau mal – da drüben!“, rief Mika und sah aus dem Fenster der Birne. „Da ist etwas Smaragdgrünes mit einer grasgrünen Jacke!“, fügte er noch hinzu. Die Gestalt lief über das Wasser auf die hellgrüne Birne zu. Sie zog ein moosgrünes Schwert und ein laubgrünes Schild hervor. Sebastian und Mika feuerten mit olivgrünen Oliven nach dem grünen Männchen. Es fiel um und Mika sperrte es in ein froschgrünes Gefängnis. Aber es konnte sich mit einem tannengrünen Brecheisen befreien und schlug die drei bewusstlos. Als sie wieder aufwachten, lagen sie auf dem erbsengrünen Teppich in einer Zelle. Professor Glykose konnte sie nur mühsam befreien. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute im 21. Jahrhundert.

## Das grüne Mädchen – von Emilia und Marlon

Langsam fuhren sie in die dunkle Höhle und konnten ihren Augen nicht trauen. Es lief ihnen ein Mädchen entgegen. Es hatte moosgrüne Augen, ein smaragdgrünes Gesicht, erbsengrüne Haare, laubgrüne Ohren, grasgrüne Arme, hellgrüne Beine, tannengrüne Hände, olivengrüne Schuhe und froschgrünes Laub am ganzen Körper. Es sagte mit hoher Stimme: „Hallo, ich bin Freda und begrüße euch herzlich in meiner Höhle. Kommt mit, ich will euch was zeigen!“ Also gingen sie hinterher. Als sie am Höhlenende waren, sahen sie einen riesigen Goldberg. Dann sagte das grüne Mädchen: „Das könnt ihr mitnehmen, aber gebt es weise aus, sonst ist alles gleich weg!“ Das taten sie dann auch und hatten ein glückliches Leben.

Verfasst vom Kuschelmonster & vom Schmunzelmonster

## H.B. gefunden!

---

Nun trieb die Birne immer weiter hinaus aufs Meer als plötzlich ein moosgrünes, kleines, dickes Männchen aus dem froschgrünen Meer auftauchte. Mika rief: „Eine moosgrüne Gestalt!“ „Hallo, ich komme von der smaragdgrünen Insel!“, meinte es nur. Sebastian sagte: „Du bist ja grasgrün!“ Das Männchen sagte: „Ich bin gar nicht grasgrün, sondern moosgrün oder bin ich vielleicht olivengrün? Ich weiß es gar nicht. Egal! Was ich eigentlich sagen wollte: Ich habe eine laubgrüne Insel entdeckt.“ Mika antwortete: „Auf der Landkarte steht, dass es nur eine hellgrüne Insel gibt!“ Das Männchen antwortete: „Aber die Insel ist doch tannengrün!“ „Du bist aber wirklich farbenverwirrt“, meinte Sebastian. Das Männchen antwortete: „Ja vielleicht bin ich verwirrt! Erbsengrün und Gurkengrün, ich weiß nicht mehr wo die Insel ist!“, schimpfte das Männlein. „Ach her je, schaut nur - hier, da kommt die laubgrüne Insel ja! Aber wieso bewegt sie sich denn?“ „Kommt, springen wir drauf!“, rief Sebastian schnell. Mika antwortete: „Ja, gute Idee!“ Und ratet mal, wer auf dieser Insel war – na? Es war H.B.! Er sagte nur: „Kommt, ich nehme euch mit und dann kommen wir endlich wieder nach Hause!“

Verfasst vom Schlumpfmonster & vom Glitzermonster & vom  
Glücksmonster

## Gut abgewehrt!

---

Das Wasser zischte und brauste und plötzlich, da tauchte ein moosgrüner Drache auf. Der Drache war böse und wollte den Kindern etwas antun. Er wollte die Kinder auffressen. Doch Mika und Sebastian bekamen Hilfe. Bürgermeister H.B. holte sein Gewehr und schoss den Drachen an. Der Drache ging verletzt unter. Alle waren glücklich, dass nichts passiert war. Also setzten sich alle zusammen hin, um zu feiern. Nur Mika musste davor noch einmal auf das smaragdgrüne Klo. Da rief Sebastian: „Also bis gleich und Hände waschen nicht vergessen!“ - „AHA!“

Verfasst vom Krümelmonster & vom Wiesenmonster

## Die Seereise

---

Plötzlich hörten alle einen lauten Knall und auf einmal stand da ein moosgrüner Mann auf einem hellgrünen Schiff. Er kam zu ihnen auf die Birne. Mika fragte: „Bist du schimmelig?“ „Nein, bin ich nicht!“ „Willst du mit uns segeln?“ „Nein, ich will die geheimnisvolle Insel finden!“ „Wir doch auch!“ „Habt ihr einen Kompass?“, fragte der Mann noch und da wurde das Meer auf einmal blattgrün und der Mann war im Meer verschwunden. Das hellgrüne Schiff aber verwandelte sich in einen tannengrünen Seedrachen. Der Seedrache flog sogleich davon. Mika und Sebastian konnten nur noch hinterher starren und kannten sich gar nicht mehr aus. Also segelten sie weiter ins olivgrüne Meer. Dort war es unheimlich und sie hatten große Angst. Sebastian wurde froschgrün im Gesicht und gleichzeitig färbte sich der Himmel grasgrün. Genau in diesem Augenblick fanden sie die geheimnisvolle Insel. Sie fanden auch den verschollenen H.B. Sie fanden außerdem heraus, dass die geheimnisvolle Insel ein Schiff war. Das kostete sie viel Kraft. So aßen sie zur Stärkung eine erbsengrüne Erbsensuppe. Danach suchte sich jeder eine smaragdgrüne Birne auf der Insel aus, denn diese wurde ihr neues Zuhause.

Verfasst vom Rechenmonster & vom Legomonster

## Das grüne Monster!

---

Sie entschieden sich, in die Höhle zu fahren. Da entdeckten sie ein smaragdgrünes Monster auf einem Felsen. Sebastian, Mika und Professor Glykose erschrakten. Das Monster spuckte sofort froschgrünes Feuer. Aber plötzlich hörten sie ein Klappern und die Freunde erschrakten wieder. Aus einem Auge des Monsters schaute ein hellgrüner Mann heraus. Der Mann sagte: „Keine Angst, das ist nur ein Roboter.“ In dem Moment schaute eine olivgrüne Frau aus dem anderen Auge des Drachen heraus und lächelte die drei an. Sie sagte: „Kommt, wir nehmen euch mit und fahren euch heim!“